



**BLUEBIRD
INDUSTRIES**

TELESKOP-BAUMSCHNEIDER PTT 261

Bedienerhandbuch



ACHTUNG!

Lesen Sie dieses Handbuch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut.

Diese Maschine wurde zum Schneiden von Ästen entwickelt.

Die Verwendung dieser Maschine für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Minimieren Sie das Verletzungsrisiko für sich selbst und andere.

Bedienen oder reparieren Sie diese Maschine nicht, es sei denn, Sie haben das vorliegende Handbuch vollständig verstanden.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem zugänglichen Ort auf, damit Sie es bei Fragen zur Verwendung jederzeit nachschlagen können.

Inhalt:

Sicherheitshinweise.....	1
Einleitung.....	1
Sicherheitsvorkehrungen.....	2
Betriebsvorkehrungen.....	2
Betrieb des Baumschneiders.....	4
Technische Daten.....	5
Produktbeschreibung.....	6
Installation des Elektrokopfs.....	6
Montage und Einstellung.....	8
Kettenschmierer.....	10
Kraftstoff für den Motor.....	11
Motorstart.....	12
Motorstopp.....	13
Vergasereinstellung.....	13
Sicherheitsmaßnahmen.....	13
Wartung.....	15
Lagerung über längere Zeiträume.....	17

Sicherheitshinweise

In diesem Handbuch finden Sie überall Sicherheitshinweise.



GEFAHR!

Eine Aussage, die mit dem dreieckigen Warnsymbol und dem Wort „GEFAHR“ eingeleitet wird, enthält Informationen, die beachtet werden sollten, um schwere Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



ACHTUNG!

Eine Aussage, die mit dem dreieckigen Warnsymbol und dem Wort „ACHTUNG“ eingeleitet wird, enthält Informationen, die beachtet werden sollten, um schwere Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

VORSICHT!

Eine mit dem Wort „VORSICHT“ eingeleitete Aussage enthält Informationen, die beachtet werden sollten, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.

WICHTIG!

Eine mit dem Wort eingeleitete Aussage „WICHTIG“ hat eine besondere Bedeutung.

HINWEIS!

Eine mit dem Wort „HINWEIS“ eingeleitete Aussage enthält nützliche Informationen, die Ihre Arbeit erleichtern können.

Einleitung

Der für den Bediener vorgesehene Stangenschneider ist so konzipiert und gebaut, dass er überlegene Leistung und Zuverlässigkeit bietet, ohne Kompromisse bei Qualität, Komfort, Sicherheit und Haltbarkeit einzugehen.

Die hochwertigen Motoren des Stangenschneiders sind das Ergebnis modernster Zweitakt-Motortechnologie und bieten außergewöhnlich hohe Leistung bei deutlich reduziertem Hubraum und Gewicht. Als Besitzer/Bediener werden Sie schnell selbst feststellen, warum dieses Gerät eine Klasse für sich ist!

Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren sollen Ihnen helfen, das Beste aus Ihrer Maschine herauszuholen und Sie sowie andere vor möglichen Schäden zu schützen.

Diese Verfahren sind Richtlinien für sicheres Arbeiten unter den meisten Bedingungen und ersetzen nicht die geltenden Sicherheitsregeln und/oder Gesetze in Ihrem Gebiet.

Wenn Sie Fragen zur elektrischen Ausrüstung haben oder etwas in diesem Handbuch unklar ist, hilft Ihnen Ihr Händler gerne weiter.

Sicherheitsvorkehrungen

**GEFAHR!**

DIE ASTSÄGE IST NICHT GEGEN ELEKTRISCHE SCHLÄGE GESCHÜTZT!
Das Annähern oder Berühren der Stromleitung der Astsäge kann zum Tod oder zu Verletzungen führen schweren Verletzungen. Halten Sie die Astsäge mindestens 10 Meter (33 Fuß) von Stromleitungen oder Ästen, die mit Stromleitungen in Kontakt stehen, entfernt oder mit Stromleitungen in Kontakt stehenden Ästen entfernt.

Die Stangensäge arbeitet mit sehr hohen Geschwindigkeiten und birgt bei unsachgemäßer Verwendung, Missbrauch oder falscher Anwendung ein erhebliches Potenzial für schwere Schäden. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, müssen Sie jederzeit die Kontrolle behalten und während des Betriebs alle Sicherheitsvorkehrungen beachten. Lassen Sie niemals Personen ohne Ausbildung oder Anleitung diese Astsäge benutzen!



Lesen und befolgen Sie dieses Handbuch genau und stellen Sie sicher, dass jeder, der die Astsäge benutzt, dies ebenfalls tut. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine führen. Bewahren Sie dieses Handbuch für zukünftige Nachschlagezwecke auf.



Tragen Sie immer einen Schutzhelm, um das Risiko von Kopfverletzungen während des Betriebs mit dieser Maschine zu verringern. Tragen Sie außerdem immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Wir empfehlen, zusätzlich zum Gesichts- und Augenschutz ein Schutzvisier zu tragen.



Tragen Sie strapazierfähige Arbeitsschuhe mit rutschfester Oberfläche, um den Griff am Griff des Baumschneiders zu verbessern Stange. Tragen Sie robustes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen, um einen guten Halt zu gewährleisten. Es werden Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe empfohlen. Tragen Sie enganliegende Kleidung, die dennoch Bewegungsfreiheit ermöglicht.



Bedienen Sie dieses Gerät oder andere elektrische Geräte niemals, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fähigkeiten oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.



Halten Sie Unbeteiligte während des Betriebs der Astsäge in einem Abstand von mindestens 15 Metern (50 Fuß), um das Risiko von Verletzungen durch herabfallende Gegenstände oder umherfliegende Trümmer zu verringern.



Schneiden Sie niemals Äste über Ihrem Kopf. Abgesägte Äste könnten Sie treffen und schwere Verletzungen verursachen.



Betreiben Sie die Astsäge niemals in einem Winkel von mehr als 60°, um das Risiko, von herabfallenden Gegenständen getroffen zu werden, zu verringern.



Berühren Sie die Motorsäge niemals beim Starten des Motors und während des Betriebs dieser Maschine.

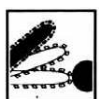


Kettenöl-/Pumpenölbefüllung



Schallleistungspegel (gemessen gemäß 2000/14/EG)

Betriebsvorsichtsmaßnahmen



Achten Sie auf Rückschlag!

Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene während des Sägevorgangs ein Objekt berührt. Der Rückschlag kann die Schiene blitzschnell nach oben und zurück zum Bediener schleudern!



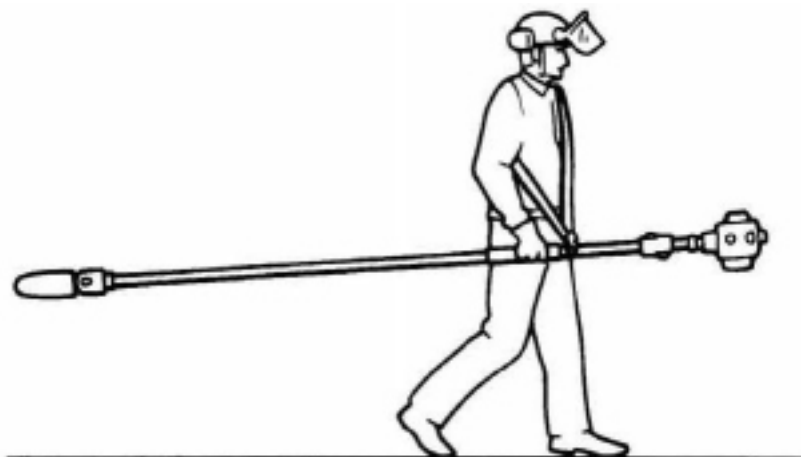
Achten Sie auf Einklemmen.

Wenn sich die Säge an der Spitze der Führungsschiene verklemmt, kann die Schiene schnell zurück in Richtung des Bedieners gedrückt werden. Ein Einklemmen kann immer dann auftreten, wenn das Holz sich um die laufende Kette schließt.



ACHTUNG!

- Stellen Sie sicher, dass Kette und Ritzel vor dem Betrieb der Astsäge richtig eingestellt sind. **Versuchen Sie niemals, die Kette bei laufendem Motor einzustellen!**
- Vergewissern Sie sich immer, dass das Schneidwerkzeug korrekt installiert und fest angezogen ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Verwenden Sie niemals eine rissige oder verbogene Führungsschiene: Ersetzen Sie sie durch eine brauchbare und stellen Sie sicher, dass sie gut passt.
- Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein Feuer in der Nähe der Astsäge. Halten Sie die Astsäge von übermäßigen Wärmequellen fern. Der Kraftstoff des Motors ist sehr leicht entflammbar und Feuer kann schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
- Sollte ein Sägeblatt in einem Schnitt stecken bleiben, schalten Sie den Motor sofort aus. Drücken Sie den Ast oder Baum, um die Verklemmung zu lösen und das Sägeblatt zu befreien.
- Stellen Sie sicher, dass keine Befestigungselemente fehlen oder locker sind und dass der Stoppschalter und die Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.
- Bewegen Sie die Einheit weit entfernt von einem Kraftstofflager oder anderen brennbaren Materialien, bevor Sie den Motor starten. Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Bewegen Sie die Hochentaster mindestens 3 Meter (10 Fuß) vom Betankungsort weg, bevor Sie den Motor starten.
- Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs mit dem Hochentaster immer eine gute Belüftung vorhanden ist. Die vom Motor abgegebenen Abgase können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. **Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen!**
- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass die Kettensäge mit nichts in Kontakt kommt.
- Betreiben Sie den Hochentaster niemals ohne montierten Schalldämpfer.
- Beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes ist auf den Rückschlag zu achten, damit der Ast nicht durch die Bewegung getroffen wird.
- Stoppen Sie den Motor sofort und überprüfen Sie den Schaden, ob ein Fremdkörper getroffen wurde oder ob sich die Maschine verfangen hat. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es defekt oder beschädigt ist.
- Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sie zu vibrieren oder zu wackeln beginnt. Überprüfen Sie, ob Teile oder Zubehörteile defekt, fehlend oder unsachgemäß installiert sind.
- Transportieren Sie den Hochentaster niemals und legen Sie ihn nicht ab, während der Motor läuft. Ein laufender Motor könnte versehentlich beschleunigt werden, was zur Drehung der Kette führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Kettenschutz während des Transports oder der Lagerung des Hochentasters angebracht ist.
- Beim manuellen Transport muss die Kette nach hinten zeigen. Siehe Abbildung 1.



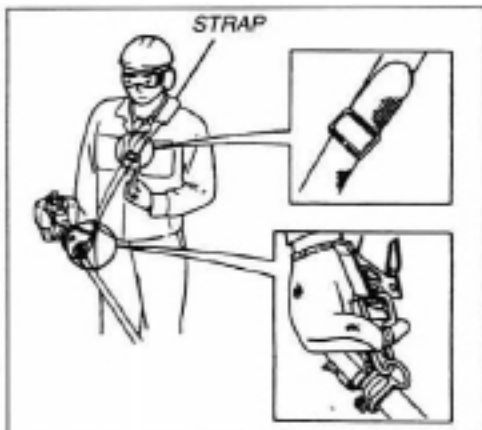
VORSICHT!

- Warten Sie diesen Hochentaster stets gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers und befolgen Sie die Empfehlungen des Wartungsplans.
- Verändern oder deaktivieren Sie keine der Sicherheitseinrichtungen des Hochentasters.
- Verwenden Sie bei Reparatur oder Wartung dieser Maschine immer Originalteile und -zubehör.
- Nehmen Sie keine unautorisierten Änderungen oder Austausche an der Führungsschiene oder der Kette vor.
- Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl im Leerlauf laufen. Dies könnte den Motor beschädigen.
- Wenn Sie den Hochentaster in einem Fahrzeug transportieren, sichern Sie ihn fest, um Schäden und Kraftstoffaustritt zu vermeiden.
- Der Motor muss immer ausgeschaltet und abgekühlt sein, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird. Überfüllen Sie den Tank nicht und wischen Sie eventuell verschütteten Kraftstoff auf.
- Legen Sie kein brennbares Material in die Nähe des Motorschalldämpfers und starten Sie den Motor niemals ohne montierten Funkenschutz.
- Halten Sie den Arbeitsbereich stets frei von Müll oder versteckten Ablagerungen, um einen sicheren Stand zu gewährleisten.
- Halten Sie die Kettensäge scharf und richtig eingestellt.
- Halten Sie den Hochentaster so sauber wie möglich. Halten Sie ihn frei von losem Pflanzenmaterial, Schlamm usw.

Betrieb des Hochentasters

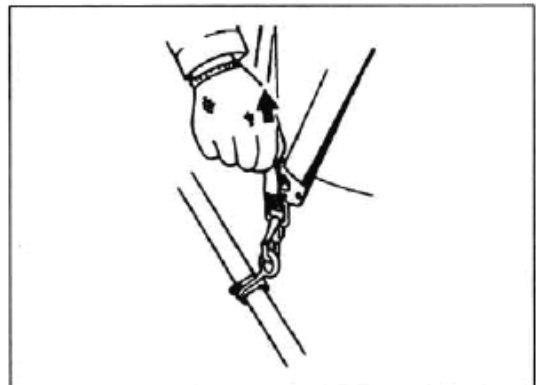
Den Gurt anlegen

1. Den Gurt am Zugrohr befestigen außen.
2. Legen Sie den Gurt so an, dass sich der Haken auf Ihrer rechten Seite befindet.
3. Passen Sie die Gurtlänge so an, dass Sie die Maschine bequem halten und bedienen können.



Notvorrichtung

Im Notfall ziehen Sie kräftig an der weißen Lasche am Haken. Die Maschine ist vom Gurt zu lösen.



Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Wir empfehlen, zusätzlich zum Gesichts- und Augenschutz einen Gesichtsschutz zu tragen.

Tragen Sie immer einen Schutzhelm, um das Risiko von Kopfverletzungen bei der Arbeit mit dieser Maschine zu verringern.

Tragen Sie Arbeitshandschuhe aus rutschfestem Material, um den Griff des Hochentasters besser halten zu können. Tragen Sie enganliegende Kleidung, die dennoch Bewegungsfreiheit ermöglicht. Tragen Sie NIE-MALS Shorts!



Arbeiten Sie immer mit beiden Händen fest an der Maschine.

Halten Sie einen korrekten Tritt, ohne zu übertreiben, und geraten Sie nicht aus dem Gleichgewicht – behalten Sie jederzeit Ihr Gleichgewicht. während des Betriebs.

Den Gurt anlegen

Modell	PTT 261
Nettogewicht	9.1 kg
Abmessungen	2550 x 270 x 260(mm)

Schnittkopf

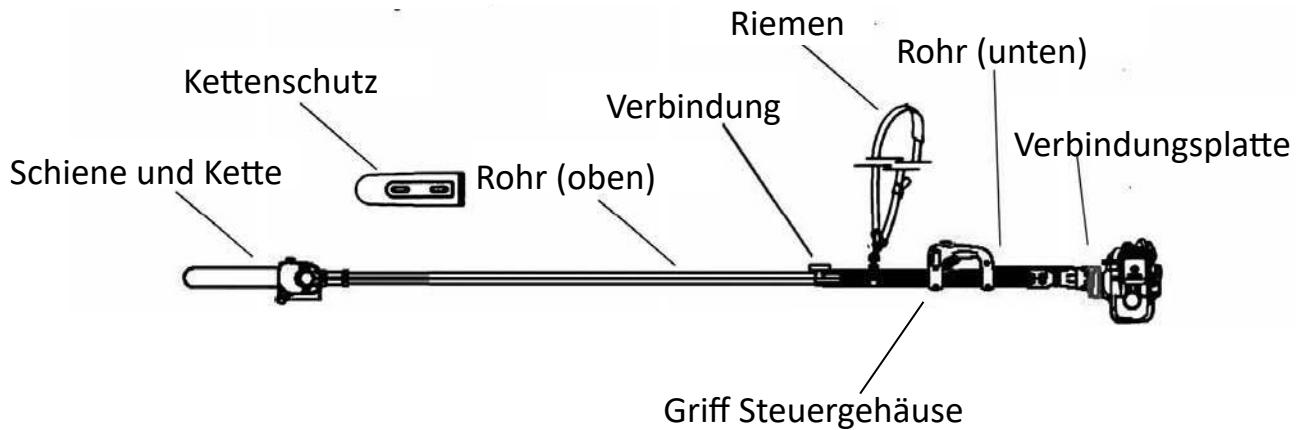
Anzahl der Zähne	44
Schienenbreite	52mm
Schienenlänge	342mm

Motor

Getriebetyp	Motor mit Fliehkraftkupplung
Typ	Luftgekühlt, 2-Takt-Motor
Modell	1 E34FGA
Nennleistung	0,75 kW/7500 U/min
Hubraum	25.4 cm ³
Kraftstoff	Mischung (Benzin 50 : Öl 1)
Kraftstofftankkapazität	0,65 l
Zündsystem	C.D .I.
Startmethode	Seilzugstart
Vergaser	Membrantyp
Zündkerze	RCJ 6Y

Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Produktbeschreibung



Vor dem Zusammenbau

Verwenden Sie Abbildung 3 als Anleitung, um sich selbst mit der Stabheckenschere und ihren verschiedenen Komponenten vertraut zu machen. Das Verständnis Ihrer Maschine trägt zu einer besseren Leistung bei, verlängert die Lebensdauer und macht den Betrieb sicherer.

Stellen Sie vor dem Zusammenbau sicher, dass Sie alle für eine vollständige Einheit erforderlichen Komponenten zur Verfügung haben:

- Montage des Elektrokopfs
- Montage des unteren Rohrs
- Montage des oberen Rohrs/Säge, Führungsschiene und Kette.
- Das Set wird mit diesem Handbuch und dem Kit geliefert Wartungsgerät für die regelmäßige Instandhaltung.

Installation des Elektrokopfs

1 Platzieren Sie den Elektrokopf auf einer sauberen und ebenen Fläche, mit der Zündkerze nach oben.

VORSICHT!

Entfernen Sie die D-förmige Distanzscheibe nicht! Die Distanzscheibe verhindert Schäden durch zu festes Anziehen der Schraube der Rohrschelle.

Überprüfen Sie alle Komponenten sorgfältig auf Beschädigungen.

WICHTIG!

Die Begriffe „links“, „linke Seite“ und „LH“; „rechts“, „rechte Seite“ und „RH“; „vorne“ und „hinten“ beziehen sich auf die Richtungen aus Sicht des Bedieners während des normalen Betriebs.



ACHTUNG!

Nehmen Sie keine unzulässigen Änderungen oder Umbauten an Ihrer Heckenschere oder deren Komponenten vor.

VORSICHT!

Drücken Sie das untere Rohr nicht mit Gewalt auf den Elektrokopf! Übermäßige Kraft kann die Komponenten beschädigen.

Positionieren Sie das untere Rohr so, dass der Stoppschalter nach oben zeigt. Ziehen Sie die Klemmschraube fest an.

Den Gaszug anschließen

Zylinderabdeckung entfernen

1. Zündkerzenstecker abziehen, dann den Knopf der Zylinderabdeckung lösen (etwa ein Dutzend Umdrehungen erforderlich). Siehe Abbildung 4



Abbildung 4

2. Die Ecke der Zylinderabdeckung direkt unter dem Schalldämpfer anheben, wie in Abbildung 5 gezeigt, und die Abdeckung anheben des Zylinders.

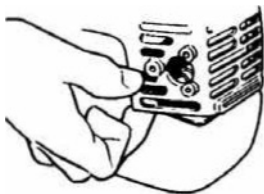


Abbildung 5

Den Gaszug anschließen

1. Führen Sie das Kabelbündel mit Kühlrippen an der linken oberen Seite des Motors entlang. Sie werden feststellen, dass das schwarze Massekabel (mit einem Befestigungsring am Ende) zwischen den beiden Einstellmutter des Kabels platziert ist, siehe Abbildung 6.

Einstellmutter des Kabels



Abbildung 6

2. Das S-förmige Ende des Gaszugs an den Gashebel oberhalb des Vergasers anschließen, siehe Abbildung 7.

Ende des Gaszugs

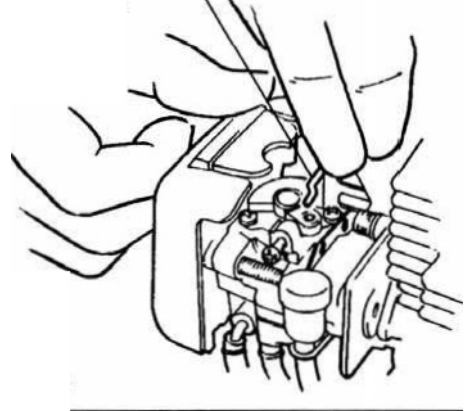


Abbildung 7

3. Die Einstellmutter des Gaszugs so weit drehen, dass der Gaszug in die Aussparung an der Lüfterabdeckung passt. Stellen Sie sicher, dass das Massekabel der Zündung auf der Rückseite der Aussparung positioniert ist. Verbinden Sie dann den männlichen Anschluss mit rotem Zündkabel mit dem ebenfalls roten weiblichen Anschluss, der am Motor befestigt ist. Siehe Abbildung 8.



Abbildung 8

Montage und Einstellung

Den Gaszug anschließen

1. Die beiden 10-mm-Muttern des Kabels lösen des Gaszugs an der Lüfterabdeckung, siehe Abbildung 9.

Einstellmutter des Kabels



Abbildung 9

2. Die Einstellmutter des Gaszugs so einstellen, bis am Gashebel ein Spiel von etwa 6 mm erreicht ist.
3. Sobald das Spiel von 6 mm erreicht ist, die beiden (10 mm) Muttern des Gaszugs festziehen. Wenn der Gaszug richtig eingestellt ist und der Gashebel vollständig gedrückt wird (Vollgas), berührt der Gashebel den Anschlag am Drosselklappengehäuse. Siehe Abbildung 10.



Position
Gashebel auf
Maximum

Stopp am
Gehäuse
Drosselklappe

Position
Gashebel auf
Minimum

Abbildung 10

4. Setzen Sie die Zylinderabdeckung wieder auf.
5. Setzen Sie die Zündkerzenkappe wieder auf.

Montage der Rohrabschnitte

1. Den Zylinderkopf zusammenbauen elektrisch/unteres Rohr und das obere Rohr auf eine saubere, ebene Fläche legen, sodass beide Baugruppen an den Enden übereinstimmen. Die Baugruppe Zylinderkopf/unteres Rohr sollte nach oben zeigen, während das untere Rohr mit dem Verriegelungsloch am Rohrende ebenfalls nach oben zeigt.

VORSICHT!

Die offenen Enden der Rohre sauber und frei von Verunreinigungen halten!

2. Die Schutzkappe von den Enden beider Rohre abziehen und den Knopf der Kupplungsschraube lösen.
3. Die Baugruppe des oberen Rohrs in den Kuppler einsetzen, wobei der Pfeil auf dem Aufkleber des oberen Rohrs nach oben zeigt, bis die Linie auf dem Aufkleber bündig mit dem Ende des Kupplers ist. Das Rohr vor- und zurückbewegen, bis Sie sicher sind, dass es durch die Kupplungsarretierung einrastet. Siehe Abbildung
4. Wenn die beiden Rohrhälften zusammengezogen sind, drücken Sie auf das federbelastete Schutzschloss und ziehen Sie die Kupplungsschraube fest.

Demontage der Stangensektionen.

1. Legen Sie die Stange der Hochentaster auf eine saubere, ebene Fläche und lockern Sie die Verbindungsschrauben. Der Schutz des federbelasteten Kupplungsstücks sollte sich anheben.
2. Drücken Sie mit Ihrem Finger oder Daumen auf das Schloss nach unten.
3. Ziehen Sie das Oberrohr heraus aus dem Kupplungsstück.

Montieren und Einstellen von Schiene und Kette

Kette montieren



ACHTUNG!

Versuchen Sie nicht, die Kette zu montieren, auszutauschen oder einzustellen, während der Motor läuft.



ACHTUNG!

Die Motorsäge ist sehr scharf. Tragen Sie Handschuhe, um die Hände beim Umgang zu schützen.

HINWEIS!

Für eine längere Lebensdauer der Kette lassen Sie neue oder Ersatz-Kettenglieder über Nacht vor der Montage in Öl einweichen.

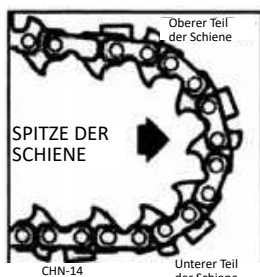
1. Mit dem kleinen Ende des Zündkerzenschlüssels die Mutter des Kettenraddeckels entfernen (gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu entfernen) und den Kettenraddeckel abnehmen.

VORSICHT!

Eine Nichtausrichtung der Führungsschiene und des Kettenspannbolzens kann schwere Schäden am Kettenraddeckel, an der Führungsschiene, am Kettenspannbolzen und am Schneidkopf verursachen.

2. Setzen Sie die Führungsschiene auf den Einstellbolzen der Führungsschiene am Schneidkopf. Richten Sie den Kettenspannbolzen mit dem Loch der Führungsschiene aus.

3. Legen Sie den Kettenring auf die Antriebsglieder in der Nut der Führungsschiene und richten Sie dann die Kette auf dem Antriebsritzel aus. Stellen Sie sicher, dass das Schneidglied wie in Abbildung 11 korrekt ausgerichtet ist. Wenn die Montage schwierig ist oder die Kette zu straff erscheint, siehe Abschnitt „Einstellung“ der Kette“ auf der nächsten Seite.



ACHTUNG!

Verwenden Sie den Hochentaster niemals ohne die Montage des Kettenraddeckels.

4. Setzen Sie den Kettenraddeckel auf den Bolzen der Führungsschiene. Nur mit Fingerdruck die Mutter des Kettenraddeckels montieren.

5. Siehe nächste Seite für die Ketteneinstellverfahren.

Kette einstellen.



ACHTUNG!

Versuchen Sie nicht, die Kette zu montieren, auszutauschen oder einzustellen, während der Motor läuft.



ACHTUNG!

Die Motorsäge ist sehr scharf. Tragen Sie Handschuhe, um die Hände beim Umgang zu schützen.

VORSICHT!

Eine lose Kette kann von der Führungsschiene springen und Schäden an der Kette und dem angeschlossenen Gerät verursachen. Stellen Sie immer sicher, dass die Ketten richtig eingestellt sind; überprüfen Sie dies häufiger, wenn eine neue Kette einläuft.

WICHTIG!

Eine korrekte Kettenspannung ist für maximale Leistung, Langlebigkeit und die Sicherheit des Bedieners unerlässlich. Überprüfen Sie immer die Kettenspannung, bevor Sie den Hochentaster benutzen.

1. Stellen Sie die Hochentaster auf eine saubere und ebene Fläche. (Für die Einstellung während des Betriebs den Motor abstellen und Führungsschiene sowie Kette abkühlen lassen, bevor Sie mit dem Einstellvorgang fortfahren.

2. Lösen Sie die Mutter der Kettenabdeckung mit einem Schraubenschlüssel.

3. Heben Sie die Spitze der Führungsschiene an, während Sie die Kettenspannschraube drehen.

- Im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen
- Gegen den Uhrzeigersinn, um die Kette zu lockern.

4. Ziehen Sie die Kette von Hand entlang des oberen Teils der Führungsschiene mehrmals vom Motor bis zur Schienenspitze. Die Kette sollte straff, aber noch frei beweglich sein. Siehe Abbildung 12.

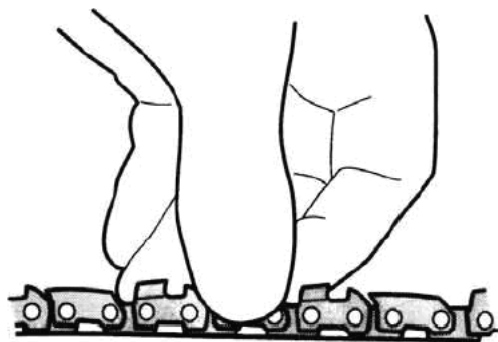


Abbildung 12

5. Ziehen Sie die Mutter der Kettenabdeckung fest, während Sie die Spitze der Führungsschiene anheben.

6. Überprüfen Sie, ob die Kette richtig eingestellt ist (häufiger bei einer neuen Kette). Die Kette sollte straff, aber noch frei beweglich sein.

Kettenöler



ACHTUNG!

Füllen Sie den Öltank nicht nach und stellen Sie den Öler nicht ein, während der Motor läuft.

WICHTIG!

Die Lebensdauer der Führungsschienenkette hängt von der Qualität des Schmiermittels ab. Die Verwendung eines hochwertigen Schienen- und Kettenöls trägt zu einer langen Lebensdauer bei. Bei Arbeiten bei schlechtem Wetter mischen Sie das Schienen- und Kettenöl mit einer gleichen Menge Kerosin.

Öltankbefüllung

6. Überprüfen Sie, ob die Kette richtig eingestellt ist (häufiger bei einer neuen Kette). Die Kette sollte straff, aber noch frei beweglich sein.

HINWEIS!

Der Öltank hat eine ausreichende Kapazität für eine Betriebszeit von etwa 40 Minuten (bei Einstellung auf minimale Fördermenge oder etwa so lange wie eine Tankfüllung Kraftstoff reicht).

1. Stellen Sie die Hochentaster auf eine saubere und ebene Fläche mit dem Tankdeckel nach oben. Entfernen Sie Schmutz vom Öldeckel und rund um die Öleinfüllöffnung.

2. Entfernen Sie die Öleinfüllöffnung des Öls und füllen Sie den Tank mit Schienen- und Kettenöl, dann den Deckel wieder aufsetzen.

3. Entfernen Sie ausgelaufenes Öl vom Gerät, bevor Sie den Hochentaster wieder starten.

Ölfluss einstellen

VORSICHT!

Eine Erhöhung des Ölflusses der Schiene, wird den Ölverbrauch erhöhen und häufigere Kontrollen des Öltanks erfordern. Um eine ausreichende Schmierung zu gewährleisten, muss der Ölstand möglicherweise häufiger überprüft werden als der Kraftstofftank nachgefüllt wird.

Die Führungsschiene und die Kette werden automatisch von einer Pumpe geschmiert, die jedes Mal arbeitet, wenn die Kette läuft. Die Pumpe ist werkseitig auf minimale Fördermenge eingestellt, kann aber vor Ort angepasst werden. Eine vorübergehende Erhöhung des Ölflusses ist oft erforderlich, wenn Hartholz oder stark harzendes Holz geschnitten wird.

Stellen Sie die Pumpe wie folgt ein:

1. Stoppen Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass der Stoppschalter in der Position STOP ist.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, wobei der Öltank nach oben zeigt.

VORSICHT!

Die Schraube zur Einstellung der Ölmenge muss leicht gedrückt werden, damit sie sich drehen lässt. Wenn dies nicht beachtet wird, können sowohl die Pumpe als auch die Schraube beschädigt werden.

3. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Einstellschraube für die Ölmenge und drehen Sie sie in die gewünschte Position (es gibt drei Erhöhungsstufen):

- Im Uhrzeigersinn verringert die Schmie-
- rung.
- Gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Schmierung.

Motorkraftstoff

Kraftstoffmischung

VORSICHT!

Dieser Motor muss mit einem 50:1 Mischungsverhältnis betrieben werden, das aus bleifreiem Benzin und 2-Takt-Öl besteht.

Einige Benzinsorten enthalten Alkohol als Oxygenat! Oxygenierter Kraftstoff kann zu erhöhten Betriebstemperaturen führen. Unter bestimmten Bedingungen kann alkoholbasierter Kraftstoff auch die Schmiereigenschaften einiger Mischöle verringern. Verwenden Sie keinen Kraftstoff der mehr als 10 % Alkohol enthält! Wenn ein oxygenierter Kraftstoff verwendet werden muss, ist ein Kraftstoff mit einem Oxygenat wie MTBE einem alkoholbasierten Kraftstoff vorzuziehen.

Universelle Öle und einige Außenbordmotorenöle, sind möglicherweise nicht für den Einsatz in luftgekühlten Hochleistungs-Zweitaktmotoren geeignet und sollten niemals im Motor verwendet werden!

- Verwenden Sie nur frisches, sauberes, bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 87 oder höher.
- Mischen Sie sämtliches Benzin mit 2-Takt-Motoröl im Verhältnis 50:1

WICHTIG!

Mischen Sie nur so viel Benzin, wie Sie unmittelbar benötigen! Wenn der Kraftstoff länger als 30 Tage gelagert werden muss, sollte er vorher mit einem Stabilisator behandelt werden.

Kraftstofftank füllen



ACHTUNG!

Das Brandrisiko immer auf ein Minimum reduzieren wenn Kraftstoff gehandhabt wird!

- Lassen Sie das Schneidgerät immer abkühlen bevor Sie es betanken!
- Verschütteten Kraftstoff vollständig entfernen und die Stangenschneider mindestens 3 Meter (10 Fuß) vom Betankungsort entfernen, bevor Sie sie neu starten!
- Rauchen Sie niemals und entzünden Sie kein Feuer in der Nähe des Schneidgeräts oder von Kraftstoffen!
- Legen Sie niemals brennbare Materialien in die Nähe des Motorschalldämpfers!
- Betreiben Sie den Motor nicht ohne Schalldämpfer und Funkenfänger in Position und in einwandfreiem Zustand!
- Betreiben Sie diese Maschine niemals, wenn Teile des Kraftstoffsystems beschädigt sind oder undicht sind.

1. Stellen Sie die Hochentaster auf eine ebene und saubere Oberfläche.
2. Entfernen Sie jeglichen Schmutz oder andere Rückstände um den Kraftstofftankdeckel herum.
3. Entfernen Sie den Kraftstoffdeckel und füllen Sie den Kraftstofftank mit einer frischen Kraftstoffmischung.
4. Bringen Sie den Kraftstoffdeckel wieder an und ziehen Sie ihn fest.
5. Verschütteten Kraftstoff vom Zylinderkopf entfernen, bevor Sie neu starten.

Motorstart



ACHTUNG!

Beim Starten des Motors sicherstellen, dass das Fräszubehör von Passanten, Haustieren oder Gegenständen entfernt ist. Das Zubehör kann sich beim Starten drehen.

VORSICHT!

Betreiben Sie den Stangenschneider niemals, wenn das Fräszubehör nicht installiert ist.

1. Stellen Sie das Gerät fest auf den Boden, stellen Sie die Stabilität sicher und achten Sie darauf, dass die Fräseinheit frei und entfernt von Passanten und Gegenständen ist. Halten Sie den Griff am Außenschlauch mit der linken Hand und greifen Sie mit der rechten Hand nach dem Starterseilgriff. Siehe Abbildung 14.



Abbildung 14

VORSICHT!

Der Seilzugstarter kann bei unsachgemäßer Verwendung beschädigt werden.

- Immer den Anlasser einrasten, bevor Sie versuchen, die Kurbel des Motors zu betätigen.
- Ziehen Sie niemals das Starterseil über die gesamte Länge heraus.
- Lassen Sie das Starterseil immer langsam zurücklaufen.

2. Ziehen Sie die Kurbel des Anlassers langsam, bis der Anlasser einrastet.
3. Ziehen Sie die Kurbel des Anlassers schnell, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor startet oder anspringt

Öffnen Sie die Stoppspule, indem Sie den Hebel der Stoppspule nach unten bewegen.



ACHTUNG!

Die Fräseinheit wird eingekuppelt und beginnt sich zu drehen, wenn der Motor zu beschleunigen beginnt.

Wenn der Motor nicht weiterläuft, wiederholen Sie das korrekte Startverfahren (bei warmem oder kaltem Motor).

Wenn der Motor startet, entfernen Sie überschüssigen Kraftstoff aus dem Brennraum, indem Sie den Motor mehrmals mit dem Gashebel drehen (durch Betätigung des Hebels wird automatisch die Einstellung „erhöhte Leerlaufdrehzahl“ deaktiviert).

Wenn der Motor nicht startet

Wiederholen Sie das korrekte Startverfahren (bei warmem oder kaltem Motor). Wenn der Motor nach mehreren Versuchen nicht anspringt, ist der Motor wahrscheinlich überflutet.

Fahren Sie mit dem folgenden Verfahren fort.

Einen überfluteten Motor starten

1. Zündkerzenkabel abziehen und dann mit dem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze entfernen (zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn drehen). Siehe Abbildung 15.



Abbildung 15

Wenn die Zündkerze verschmutzt oder mit Benzin getränkt ist, reinigen Sie die Kappe bei Bedarf.

2. Die Stoppspule öffnen (Abbildung 31) und den Gashebel mit der linken Hand ganz durchdrücken und dann mit der rechten Hand den Startergriff schnell ziehen, um überschüssigen Kraftstoff aus dem Brennraum zu entfernen.

VORSICHT!

Eine falsche Montage der Zündkerze kann schwere Motorschäden verursachen.

3. Die Zündkerze wieder einbauen und festziehen fest. Wenn ein Schlüssel verfügbar ist Drehmomentschlüssel, die Zündkerze mit 16,7-18,6 N.m anziehen.
4. Wiederholen Sie das Startverfahren für einen warmen Motor.
5. Wenn der Motor immer noch nicht startet, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung am Ende dieses Handbuchs.

Motorabschaltung



ACHTUNG!

Das Fräsgerät kann sich nach dem Ausschalten des Motors weiterdrehen!

1. Den Motor abkühlen lassen, indem Sie ihn zwei bis drei Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Schieben Sie den Zündschalter in die Position „O“ oder „STOP“.

Vergasereinstellung



ACHTUNG!

Das Fräsgerät darf sich im Leerlauf des Motors niemals drehen.

Der Motor muss jedes Mal auf die niedrigste Drehzahl zurückkehren, wenn der Gashebel losgelassen wird. Die Leerlaufdrehzahl ist einstellbar und muss so niedrig eingestellt werden, dass der Motor die Kupplung auslöst und die Kettensäge auskuppelt, wenn der Gashebel losgelassen wird.

Überprüfen und Einstellen der Drehzahl im Leerlauf

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zwei bis drei Minuten im Leerlauf laufen oder bis er warm ist.
2. Wenn das Fräsgerät bei Leerlaufdrehzahl läuft, reduzieren Sie die Leerlaufdrehzahl, indem Sie die Leerlaufschraube bei Bedarf gegen den Uhrzeigersinn drehen. Siehe Abbildung 16.

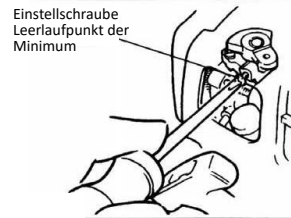


Abbildung 16

3. Wenn der Motor ausgeht und nicht im Leerlauf läuft, erhöhen Sie die Leerlaufdrehzahl, indem Sie die Leerlauf-Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen.

Sicherheitsmaßnahmen

Diese Maschine wurde zum Fräsen von Ästen entwickelt.

Die Verwendung dieser Maschine für andere Zwecke ist nicht gestattet. Versuchen Sie niemals, Steine, Metalle, Kunststoffe oder andere harte Gegenstände zu fräsen.

Die Maschine für andere Zwecke als das Fräsen von Ästen zu verwenden, kann sie beschädigen oder schwere Verletzungen verursachen.

Vorbereitungen

- Geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen – siehe Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“.
- Wählen Sie die beste Arbeitsposition, um sich vor herabfallenden Gegenständen (Ast usw.) zu schützen.
- Den Motor starten.
- Den Gurt anlegen.

Stellen Sie sich niemals direkt unter einen zu fräsenden Ast – achten Sie auf herabfallende Äste. Beachten Sie, dass ein Ast nach dem Aufprall auf den Boden zurückspringen kann.

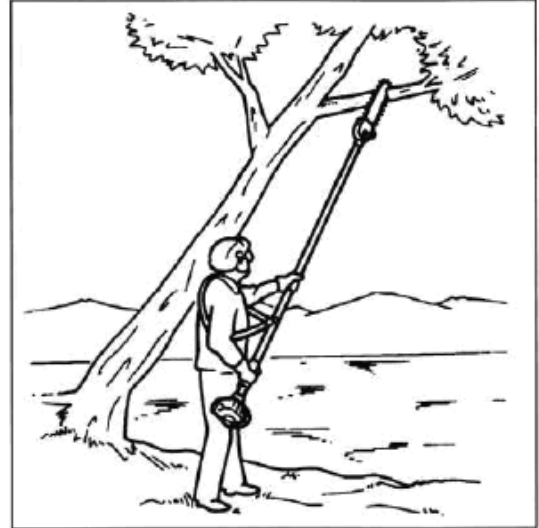
Schnittreihenfolge:

Lassen Sie die Äste frei fallen, schneiden Sie zuerst den unteren Ast ab. Schneiden Sie schwere Äste (mit großem Durchmesser) in mehrere kontrollierbare Stücke.

Arbeitsposition:

Halten Sie den Steuerhebel mit der rechten Hand und die Stange mit der linken Hand. Ihr rechter Arm sollte ausgestreckt und in möglichst bequemer Position sein.

Die Stange sollte immer in einem Winkel von 60° oder weniger gehalten werden.



Typische Anwendungen

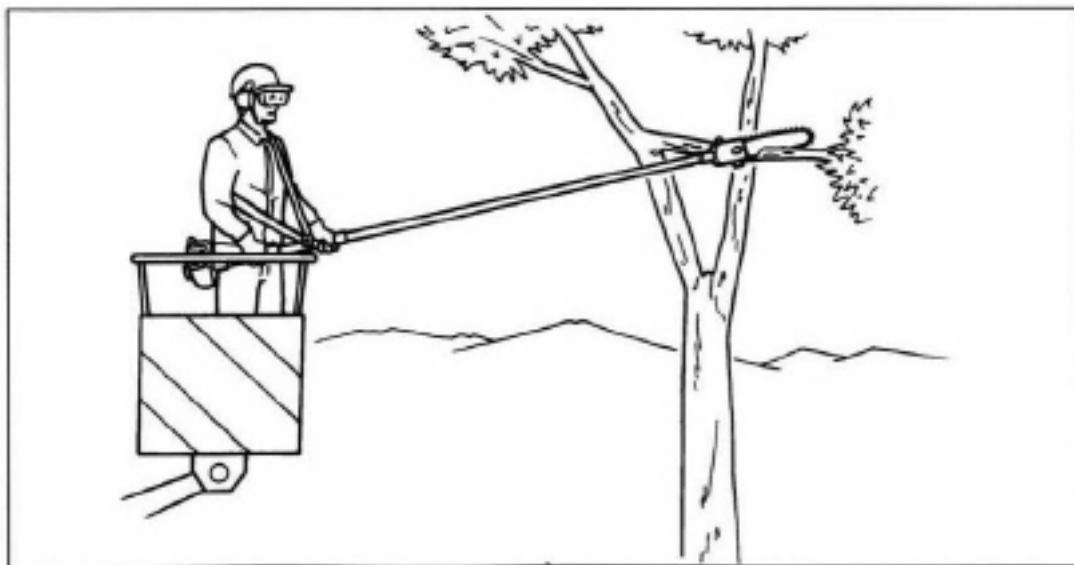
Standardschnitt:

Die bequemste Arbeitsposition ist ein Werkzeugwinkel von 60° , aber jeder andere Winkel kann je nach Situation verwendet werden.

Über Hindernisse schneiden:

Dank der großen Reichweite des Geräts können Äste geschnitten werden, die überhängende Hindernisse wie Flüsse oder Seen darstellen.

Der Werkzeugwinkel hängt in diesem Fall von der Position des Astes ab.

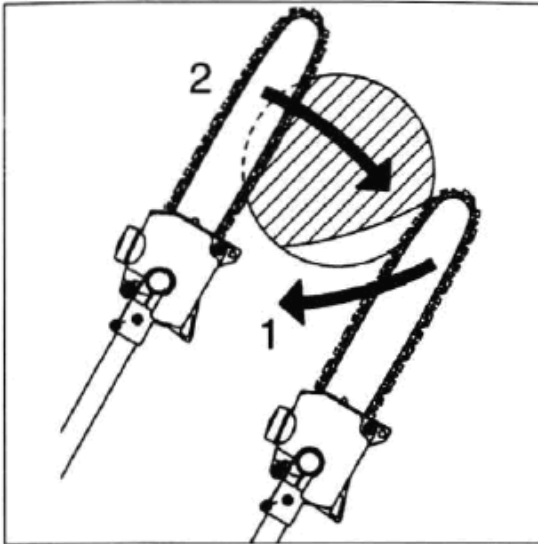


Schneiden von einer Arbeitsplattform aus:

Die Länge des Geräts ermöglicht das Schneiden in der Nähe eines Stammes, ohne dass die Arbeitsplattform andere Äste beschädigt.

Der Werkzeugwinkel hängt in diesem Fall von der Position des Astes ab.

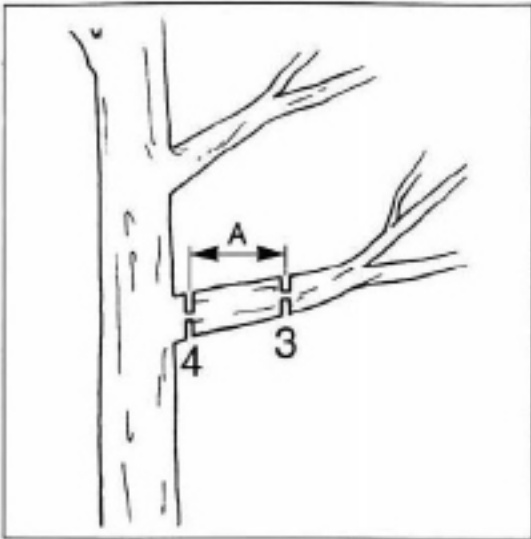
Arbeitstechniken



Reduktionsschnitt:

Um das Abreißen der Rinde, Rückschläge oder das Einklemmen der Schiene beim Schneiden dicker Äste zu vermeiden, beginnen Sie den Schnitt (1) immer an der Unterseite des Astes.

Dazu das Schneidgerät ansetzen und es am unteren Ende des Astes bis zur Spitze der Schiene ziehen. Führen Sie den Querschnitt (2) aus.



Bündiger Schnitt dicker Äste:

Wenn der Durchmesser des Astes größer als 10 cm (4") ist, führen Sie zuerst den Unterschnitt (3) und einen Kreuzschnitt in einem Abstand (A) von etwa 25 cm (10") vor dem Endschnitt aus. Führen Sie anschließend den bündigen Schnitt (4) aus, beginnend mit einem Reduktionsschnitt und endend mit einem Kreuzschnitt.

Wartung



ACHTUNG!

Bevor Sie Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten an der Maschine durchführen, stellen Sie sicher, dass der Motor und das Schneidgerät vollständig gestoppt sind. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Service durchführen.



ACHTUNG!

Nicht standardisierte Teile funktionieren möglicherweise nicht richtig mit Ihrem Gerät und können Schäden verursachen oder schwere Verletzungen hervorrufen.

Schalldämpfer



ACHTUNG!

Den Motor ohne Schalldämpfer oder mit beschädigtem oder unsachgemäß installiertem Schalldämpfer zu betreiben, kann den Motorlärm erheblich erhöhen und zu Hörverlust führen.

Diese Maschine darf nicht mit defekten oder fehlenden Funkenschutzvorrichtungen oder Schalldämpfern betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest angebracht und in gutem Zustand ist. Ein abgenutzter oder beschädigter Schalldämpfer stellt eine Brandgefahr dar und kann zu Hörverlust führen.

Zündkerze

Halten Sie die Zündkerze und die Anschlusskabel fest und sauber.

Tägliche Wartung

Vor jedem Arbeitstag führen Sie Folgendes durch:

- Entfernen Sie sämtlichen Schmutz und Ablagerungen vom Motor, überprüfen Sie die Kühllüfter und Luftfilter auf Verstopfungen und reinigen Sie sie bei Bedarf. Siehe Abbildung 17.

Sauber halten die Luftkanäle



Abbildung 17

- Jeglichen Schmutz- oder Schmutzansammlungen sorgfältig vom Schalldämpfer und vom Kraftstofftank entfernen. Schmutz, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann zu Überhitzung des Motors, Brand oder vorzeitigem Verschleiß führen.
- Überprüfen Sie lose oder fehlende Schrauben oder Bauteile. Stellen Sie sicher, dass das Gerät zum Schneiden frei von Schmutz ist und sicher befestigt ist Sicherheit.
- Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf Kraftstoff- oder Fettdurchsickerungen.
- Stellen Sie sicher, dass Muttern, Bolzen und Schrauben (außer den Vergasereinstellschrauben) fest angezogen sind.

Wartung nach 10 Stunden

VORSICHT!

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn der Luftfilter oder das Filterelement beschädigt, feucht oder mit Wasser durchtränkt ist.

Alle 10 Betriebsstunden

(häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen):

Entfernen Sie die Filter oder das Luftelement aus dem Luftfiltergehäuse und reinigen Sie es gründlich mit Wasser und Seife. Gründlich ausspülen und vollständig trocknen. Geben Sie einige Tropfen Öl hinzu und verteilen Sie es innen, dann das Element wieder zusammenbauen.

Wartung nach 10/15 Stunden

VORSICHT!

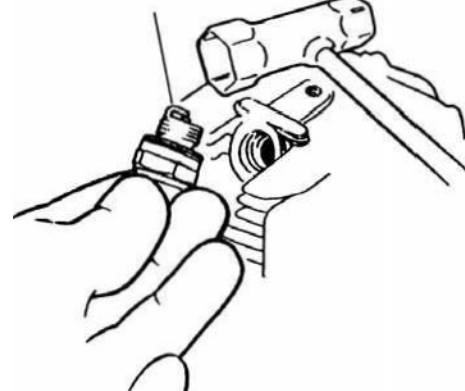
Vor dem Entfernen der Zündkerze den Bereich reinigen um zu verhindern, dass Schmutz und Staub in die inneren Teile des Motors gelangen.

Alle 10–15 Betriebsstunden:

Zündkerze entfernen und reinigen. Siehe Abbildung 18.

Stellen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze auf 0,6–0,7 mm ein.

Zündkerze reinigen und überprüfen den Abstand an der Elektrode.



0.6 - 0.7 mm

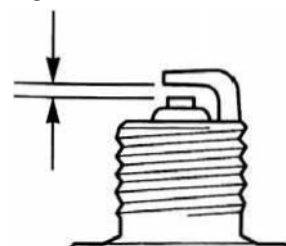


Abbildung 18

Wartung nach 50 Stunden

Alle 50 Betriebsstunden:

(häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen):

- Entfernen und reinigen Sie die Zylinderabdeckung und entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen vom Zylinder und den Kühllüftern.
- Entfernen Sie die Ritzelabdeckung und überprüfen Sie, ob sie übermäßig verschmutzt ist, mit Schmutz bedeckt oder abgenutzt ist. Führen Sie die Führungsschiene aus und reinigen Sie die Nut der Führungsschiene. Wenn das Ritzel übermäßig abgenutzt ist, ersetzen Sie es durch ein neues.
- Getriebegehäuse schmieren. Um Führen Sie diesen Vorgang durch, indem Sie zuerst das Getriebegehäuse vom äußeren oberen Rohr wie folgt entfernen:

VORSICHT!

Entfernen Sie die D-förmige Distanzscheibe nicht aus der Klemme des Getriebegehäuses! Die Distanzscheibe verhindert Schäden durch zu festes Anziehen der Schraube der Rohrschelle.

- die Klemmschraube an der Getriebegehäuse lösen.
- die Indexschraube aus dem Gehäuse des Getriebes entfernen.
- das Getriebegehäuse vom Rohr abziehen.

Verwenden Sie eine Hebelpresse, pumpen Sie Lithiumfett (ca. 10 Gramm) an die Schmierstelle, bis altes Fett aus dem Getriebegehäuse austritt, das durch die Öffnung des äußeren Rohrs sichtbar ist. Überschüssiges Fett entfernen und das Getriebegehäuse wieder am äußeren Rohr montieren.

VORSICHT!

Stellen Sie sicher, dass Sie den Kraftstoffschlauch nicht mit dem Hakenende des Kabels durchstechen. Der Schlauch ist empfindlich und kann leicht beschädigt werden.

- Verwenden Sie ein Hakenkabel, um den Benzinfilter aus dem Inneren des Tanks zu entnehmen (Abbildung 19). Überprüfen Sie das Benzinfilterelement, falls es Anzeichen von Verunreinigungen aufweist. Bei Bedarf durch ein neues ersetzen. Vor dem Wiedereinbau des Filters den Kraftstoffschlauch überprüfen. Wenn Schäden oder Abnutzungen vorhanden sind, das Gerät außer Betrieb nehmen, damit es von einem erfahrenen Techniker überprüft werden kann.

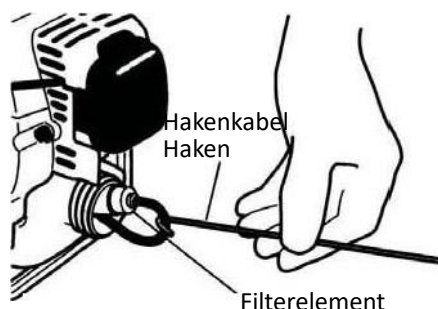


Abbildung 19

Lagerung über längere Zeit

- Alle äußeren Teile gründlich reinigen und eine dünne Ölschicht auf alle Metalloberflächen auftragen.

VORSICHT!

Benzin, das über längere Zeit im Vergaser verbleibt, kann zu einem schwierigen Start führen und auch zu erhöhten Wartungs- und Servicekosten führen.

- Lassen Sie das gesamte Benzin aus dem Vergaser und dem Benzintank ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie etwa 3 cm Öl durch das Zündkerzenloch in den Zylinder ein. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um den Motor 2 oder 3 Mal zu drehen, damit eine gleichmäßige Schicht im Inneren des Motors.
- Zündkerze wieder einbauen.
- Vor der Einlagerung der Maschine reparieren oder alle abgenutzten oder beschädigten Teile ersetzen.
- Filter oder das Lufterelement aus dem Vergaser entfernen und vollständig mit Wasser und Seife reinigen. Gründlich ausspülen und überall trocknen, dann einige Tropfen Öl hinzufügen und innen verteilen. Wieder zusammenbauen.
- Die Maschine an einem sauberen und staubfreien Ort aufbewahren.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCTENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:
Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 (VI) Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:
POTATORE A PALO – POLE CHAIN SAW

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:
BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / TYÖN / TYP:
PPT 261

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato VI – Sound Power Levels performed per annex VI	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
PPT 261	92/111

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) Il controllo CE del campione di costruzione secondo la direttiva 2006/42/CE, Art 12.3(b) è stato eseguito presso:

The EC type examination test was carried out pursuant to Directive 2006/42/EC, Art 12.3(b) at:

Die EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 2006/42/EG, Art. 12.3(b) wurde durchgeführt bei:

L'examen CE de type conformément à la directive 2006/42/CE Art. 12.3(b) a été effectué par l'office de contrôle:

La prueba de examen CE de tipo se llevó a cabo de conformidad con la Directiva 2006/42 / CE, Art.12.3 (b) en:

- TÜV SÜD Product Service GmbH at Ridlerstraße 65, 80339 Munich, Germany - Certificate No. M6A 16 03 60636 246

e) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDER STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΡΩΠΑ ΕΕ ΕΕΟΜΕΝΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΕΜΕΝΑ ΕΕΟΜΕΝΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:
EN ISO 11680-1:2011

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANE' (VI) – ITALIA

16-03-2016

The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – O ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhandhalden af
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tilhandhalden av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com